

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 62 (1944)
Heft: 25

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 31. Januar
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 31 janvier
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 25

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 216 00

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Freie der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 216 00

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 25

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 106089—106114.
Regierungsschluss über die Verlängerung des Regierungsschlusses vom 15. Januar 1943 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das aargauische Schreinergewerbe.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Ergänzung zur Verfügung Nr. 496 A/44 der Preiskontrollstelle des EVD, vom 19. Januar 1944, über höchstzulässige Preise für rationierte Nahrungsmittel im Februar 1944. Dispositions complémentaires relatives aux prescriptions n° 496 A/44, du Service du contrôle des prix du DEP, du 19 janvier 1944, concernant les prix maximums de denrées rationnées en février 1944.
Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazentika des KIAA betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, usw. (Quotenfestsetzung für den Monat Februar 1944). Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'UGIT concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, etc. (quotas-partis de rationnement pour le mois de février 1944). Istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'UGIL concernenti il razionamento della benzina rumena di prima qualità, ecc. (fissazione delle aliquote per il mese di febbraio 1944).
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.
Schweizerische Ueherseetransporte. Transports maritimes suisses.
Schweizerischer Geldmarkt.
Konkurs- und Nachlassstatistik. Statistique des faillites et concordats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief Pfandprotokoll Amden-Nr. 3046, datiert 7. Januar 1899, ursprünglich von Fr. 1000.—, jetzt noch Fr. 899.25, lastend auf der Liegenschaft des Alfons Ballmann; Landwirt, Gut Thal, Fly, Amden.
2. Schuldbrief Pfandprotokoll Benken Band J, Nr. 80, datiert 7. Mai 1928, im Betrage von Fr. 1000.—, lastend auf der Liegenschaft oberste Galliweid, Starrberg, Benken.
3. Inhaberverpflichtung Nr. 553 der Spar- und Leihkasse Rebstein von Fr. 10 000.—, datiert Rebstein, den 10. Januar 1940, mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1942 und 31. Dezember 1943.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, dieselben vorzuweisen, und zwar:

Ziffern 1 und 2 binnen einem Jahre beim Bezirksgerichtspräsidium von Gaster in Kaltbrunn,
Ziffer 3 binnen sechs Monaten beim Bezirksgerichtspräsidium von Oberreintal in Altsätten,
ansonst die Titel kraftlos erklärt werden. (W 28¹)

St. Gallen, den 17. Januar 1944.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Es werden vermisst: Inhaberanteilscheine Nrn. 28, 29, 49, 50, 51, 52, 53, 188, 189, 140, 141, 142, 146, 147, 188, 189, 190, 191 und 255, von je Fr. 200, auf die Autogenossenschaft Steffisburg—Schwarzenegg—Heimenschwand—Linden—Oberdiessbach, in Heimenschwand, alle datiert vom 1. August 1922.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben innert einer Frist von 6 Monaten, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls diese kraftlos erklärt werden. (W 50¹)

Thun, den 26. Januar 1944.

Der Gerichtspräsident II:
Dr. Schultz.

La Pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore dei due certificati di quota parte sociale della Cooperativa agricola ticinese in Bellinzona, N. 181 (di N. 30 quote) e N. 1969 (di N. 20 quote), con cedole di dividendo 1943 e seg., a produrre detti titoli alla Pretura stessa entro sei mesi dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'annullamento. (W 45¹)

Bellinzona, 22 gennaio 1944.

Per la Pretura:

L. Bomio, segretario-aggiunto.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Urteil des Bezirksrichters Schaffhausen vom 27. Januar 1944 ist die Realkautionsurkunde für Fr. 60 000, lautend auf die Allgemeine Konsumgenossenschaft Schaffhausen als Schuldnerin, zugunsten des Inhabers, datiert vom 15. Dezember 1900, lastend im II. Rang auf der Liegenschaft Grundbuch Schaffhausen Nr. 431, als kraftlos erklärt worden. (W 53)

Schaffhausen, den 29. Januar 1944.

Gerichtskanzlei I. Instanz Schaffhausen.

Widerrufe — Révocations

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 101, 104 und 105 vom 3., 6. und 7. Mai 1943 aufgerufene Schuldbrief von Fr. 3000, angegangen 18. März 1937, errichtet den 3. April 1939, von Franz Amrein-Vogel, haftend auf Liegenschaft Nr. 591 «Eintracht», Plan 18, des Grundbuches Neuenkirch, ist zum Vorschein gekommen und das Totrufungsverfahren daher als gegenstandslos abgeschlossen worden. (W 54)

Sursee, den 28. Januar 1944.

Der Amtsgerichtspräsident.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

27. Januar 1944.

Aktiengesellschaft für Finanz- und Handelstransaktionen, in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 21. Januar 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, ferner Finanzierungen sowie die Beteiligung an irgendwelchen Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000 und ist eingeteilt in 3000 vollbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Im übrigen können, solange alle Aktionäre bekannt sind, Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Dr. Alfred Kolb, von Güttingen (Thurgau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Limmatquai 1, in Zürich 1, Bureau des Verwaltungsrates.

27. Januar 1944.

TISSEXT Textil-Export G.m.b.H. Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 21. Januar 1944 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden, welche den Export und Handel in Textilien aller Art zum Zwecke hat. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Erwin Frey, von Zürich, in Zürich 10, mit Fr. 8000, Othmar Hungerbühler, von Niderrösch (Thurgau), in Zürich 1, mit Fr. 8000, und Emil Pfürnder, von Otterberg (Thurgau), in Zürich 2, mit Fr. 4000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind die oben genannten drei Gesellschafter. Sie führen Kollektivunterschrift in der Weise, dass Erwin Frey mit Othmar Hungerbühler oder Emil Pfürnder kollektiv zeichnet. Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 1, in Zürich 1.

27. Januar 1944.

Wohlfahrts-Stiftung der Angestellten und Arbeiter der Firma Mettler & Co. A.G. St. Gallen, Abteilung Seidenweberei Hinwil, in Hinwil (SHAB. Nr. 121 vom 29. Mai 1942, Seite 1201). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 30. Juli 1943 und mit Genehmigung des Bezirksrates Hinwil vom 29. Dezember 1943 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Änderungen betreffen die früher veröffentlichten Tatsachen nicht.

27. Januar 1944.

Wohlfahrts-Stiftung der Angestellten und Arbeiter der Firma Mettler & Co. A.G. St. Gallen, Abteilung Weberlei z. Rosenberg, Wila, in Wila (SHAB. Nr. 184 vom 11. August 1942, Seite 1829). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 30. Juli 1943 und mit Genehmigung des Bezirksrates Pfäffikon vom 21. Dezember 1943 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Änderungen beziehen sich nicht auf die früher publizierten Tatsachen.

27. Januar 1944.

Johann Heinrich Ernst-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1940, Seite 2033). Jakob Kägi ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied und Präsident des Stiftungsrates gewählt Jakob Heusser, von Uster, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

27. Januar 1944.

Ulrich Hoeppli-Stiftung, in Zürich (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1943, Seite 205). Dr. Adolf Jöhr, bisher Mitglied der Verwaltungskommission, wurde zum Vizepräsidenten der Verwaltungskommission gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

27. Januar 1944.

A.G. für Finanz- & Vermögensverwaltung (S.A. financière et de Gestion) (Finance & Administration Co. Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1943, Seite 1063). Kollektivunterschrift wurde erteilt an Dr. Hermann Stadelmann, von und in Zürich.

27. Januar 1944. Chemische Produkte.

Paul Wyssbrod Vertrieb chemisch-technischer Produkte, bisher in Reinach (Aargau) (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1943, Seite 1987). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Paul Erwin Wyssbrod, von Bözingen (Bern), in Zürich 2. Vertrieb chemischer Produkte Marke «Neo-Chemie» sowie anderer Produkte. Die Firma wird abgeändert in Neo Chemie Paul Wyssbrod.

27. Januar 1944. Sperrholzplatten.

Jean Gachnang, in Oberrieden (SHAB. Nr. 55 vom 9. März 1942, Seite 538), Fabrikation von Sperrholzplatten. Die Prokuren von Marta Gachnang-Gleichauf und Wilhelm Gachnang sind erloschen.

27. Januar 1944. Bäckerei usw.

Aug. Trudel, in Bauma (SHAB. Nr. 243 vom 30. September 1907, Seite 1693), Bäckerei usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

27. Januar 1944. Bäckerei, Restaurationsbetrieb usw.

Paul Trudel, in Bauma. Inhaber dieser Firma ist Paul Trudel, von Männedorf, in Bauma. Bäckerei und Konditorei, Spezialeihandlung, Restaurationsbetrieb. Zum Frohsinn.

27. Januar 1944. Chemisch-technische Produkte.

F. Benz & Cie., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1936, Seite 2669), Handel mit chemisch-technischen Produkten. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der neuen Kommanditgesellschaft «A. Benz & Cie.», in Zürich 2, übernommen. Die Firma ist erloschen.

27. Januar 1944. Holzkonservierungsmittel.

A. Benz & Cie., in Zürich 2. Arthur Benz-Albrécht, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau Frieda Benz, geborene Albrecht, als Kommanditistin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, beide von Marbach (St.Gallen), in Zürich 2, sind mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich vom 14. Januar 1944 gemäss Artikel 177 ZGB. eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1944 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «F. Benz & Cie.», in Zürich, übernimmt. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung voll liberiert. Fabrikation und Verarbeitung von und Handel mit Holzkonservierungsmitteln gegen Brandgefahr, tierische und pflanzliche Holzschädlinge. Albisstrasse 9.

27. Januar 1944. Damenmäntel usw.

Nelly Handschin, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Nelly Handschin, von Rickenbach (Basel-Land), in Zürich 3. Fabrikation und Verkauf von Damenmänteln, -kostümen und -kleidern. Bremgartnerstrasse 20.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

27. Januar 1944. Sägerei usw.

W. Flückiger & Co., in Leimiswil, Sägerei und Holzhandlung, Knochenmühle, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1943, Seite 1754). Ernst Seiler tritt am 1. Februar 1944 aus der Gesellschaft aus.

Bureau Bern

24. Januar 1944.

Handwerker-Baugenossenschaft Liebefeld, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne des 29. Titels des Obligationenrechts, welche die Erwerbung von Baugrund, Erstellung und Vermietung billiger Wohnungen und den Verkauf der erstellten Wohnhäuser bezweckt. Bei der Vermietung der Wohnungen haben die Interessenten, die von den Gemeindebehörden von Köniz gestellt werden, ein Vorrecht. Die Statuten datieren vom 25. August 1943. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch schriftliche Einladung jedes Genossenschafters. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident und Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär oder einem Beisitzer zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus: Emil Mosimann, von Signau, in Köniz, Präsident; Friedrich Siegenthaler, von Trubschachen, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Vizepräsident; Hans Jordi, von Bern, in Wabern, Gemeinde Köniz, Sekretär; Heinrich König, von Glarus, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, und Alfred Spycher, von Köniz, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, diese 2 Beisitzer. Geschäftsdomizil: beim Präsidenten Emil Mosimann, Schwarzenburgstrasse 291.

26. Januar 1944. Bedarfsartikel der Maschinenindustrie.

Modella A.G., in Bern. Unter dieser Firma hat sich gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. Januar 1944 eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt den Handel mit Bedarfsartikeln für die Maschinenindustrie, insbesondere für die Modellschreinerei. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 25 Aktienaktien zu Fr. 2000. Darauf sind 40% = Fr. 20 000 in bar einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen erfolgen schriftlich an die Aktionäre; die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehört ihm an, mit Einzelunterschrift: Franz Pfulg, von Kriens, in Bern. Geschäftsdomizil: Laneggstrasse 133, beim Verwaltungsrat.

26. Januar 1944. - Zimmerer.

Karl Wyss, in Sinneringen, Gemeinde Vechigen. Inhaber der Firma ist Karl Wyss, von Teuffenthal, in Sinneringen, Gemeinde Vechigen. Zimmerergeschäft.

26. Januar 1944.

Genossenschaft Bernischer Ziegeleibesitzer, in Bern (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1941, Seite 2662). Neues Geschäftsdomizil: Neuengasse 5, bei Notar A. Baumann.

26. Januar 1944. Vertretungen.

Rud. Wälichli, in Bern. Inhaber der Firma ist Rudolf Wälichli, von Madiswil, in Bern. Vertretungen in Waren aller Art. Gryphenhübelweg 22.

27. Januar 1944.

Rabatt-Sparverein Bern, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1911, Seite 1262). In der ausserordentlichen Generalversammlung

vom 28. Oktober 1943 wurden die Statuten in Anpassung an das neue Obligationenrecht revidiert. Die bereits publizierten Tatsachen haben folgende Änderungen erfahren: Der «Rabatt-Sparverein Bern» ist eine Vereinigung leistungsfähiger, wohlangesehener Detailgeschäfte aller Branchen. Er verfolgt den Zweck, die Interessen des mittelständischen Kleinhandels wahrzunehmen, den Konkurrenzkampf zu mildern und seine Auswüchse zu bekämpfen, den Barverkehr zu fördern, dem unlauteren Geschäftsgebaren entgegenzutreten und die Standeshere der Mitglieder zu wahren. Er bezweckt keinen Gewinn. Die Mitteilungen und Einladungen an die Mitglieder erfolgen durch Zirkular oder Publikation im «Bernern Haushaltungsblatt»; alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

27. Januar 1944. Wirtschaftsbetrieb.

Frieda Althaus-Pfister, in Bern. Betrieb der Wirtschaft zum Zähringer (SHAB. Nr. 250 vom 26. Oktober 1937, Seite 2390). Die Inhaberin hat sich verheiratet und ändert die Firma ab in: Frau F. Weber; der güterrechtlich gekennnte Ehemann, Karl Alfred Weber, von Alt-St. Johann, in Bern, erteilt zum Geschäftsbetrieb seiner Ehefrau ausdrücklich seine Zustimmung.

27. Januar 1944.

Gaspard Bouquet, Cartonnagenfabrikation, in Bern (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1941, Seite 1293). Neues Geschäftsdomizil: Tschannerstrasse 39 a.

27. Januar 1944. Waren aller Art.

Benkert & Stoll, in Bern, Vertretungen in Waren aller Art, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1943, Seite 1930). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Benkert», in Bern.

27. Januar 1944. Waren aller Art.

Benkert, in Bern. Inhaber der Firma ist Otto Benkert, von Aarberg, in Bern. Er übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Benkert & Stoll», in Bern. Vertretungen in Waren aller Art. Seftigenstrasse 25.

27. Januar 1944. Metzgerei.

Karl Kläy, in Bern, Metzgerei (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1936, Seite 1994). Die Firma wird infolge Eingehung eines Gesellschaftsverhältnisses im Handelsregister gelöscht.

27. Januar 1944. Metzgerei.

K. Kläy & Sohn, in Bern. Karl Kläy, Vater, von Rüegsau, und Karl Ernst Kläy, Sohn, von Rüegsau und Bern, beide in Bern wohnhaft, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1944 ihren Anfang genommen hat. Metzgerei. Bantigerstrasse 20.

Bureau Biel

24. Januar 1944. Nahrungsmittel.

Matix A.G. für die diätetische, pharmazeutische und chemische Industrie, in Biel (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1943, Seite 2478). Kollektivprokura wird erteilt an Paul Rüegg, von Wila (Zürich), in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Bureau Burgdorf

27. Januar 1944. Bäckerei usw.

R. Zahnd, in Burgdorf. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Zahnd, von Wahlern, in Burgdorf. Bäckerei und Konditorei. Kornhausgasse 2.

Bureau Frutigen

27. Januar 1944. Viehhandel.

Reichen u. Willen, in Adelboden. Peter Reichen und Jakob Willen, beide von und in Adelboden, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1935 begonnen hat. Viehhandel. Mühleport.

27. Januar 1944.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberfeld und Umgebung, in Frutigen (SHAB. Nr. 121 vom 25. Mai 1938, Seite 1172). Diese Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Juli 1943 neue Statuten angenommen. Zweck ist die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe, namentlich durch genossenschaftlichen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel, durch genossenschaftliche Verwertung landwirtschaftlicher Produkte, durch Förderung der beruflichen Kenntnisse. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften von Bern und benachbarter Kantone. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen, und insofern dieses nicht ausreicht, haften sämtliche Mitglieder solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsanzeiger von Frutigen, soweit nicht Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt gesetzlich vorgeschrieben ist. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

27. Januar 1944. Viehhandel usw.

Eduard Wittwer, in Reichenbach. Inhaber der Firma ist Eduard Wittwer, von und in Reichenbach (Bern). Viehhandel und Landwirtschaft. Beim Bahnhof.

Bureau Laupen

26. November 1943.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Golaten und Umgebung, in Golaten (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1932, Seite 1990). Diese Genossenschaft hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. Januar 1942 in Anpassung an das neue Obligationenrecht eine Statutenrevision durchgeführt. Die publizierten Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel genossenschaftlicher Selbsthilfe. Sie sucht ihren Zweck namentlich zu erreichen: 1. durch genossenschaftlichen Bezug der für den landwirtschaftlichen Betrieb notwendigen Bedarfsartikel; 2. durch genossenschaftliche Verwertung landwirtschaftlicher Produkte; 3. durch Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Die Genossenschafter haften persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft; ausserdem besteht eine persönliche Nachschusspflicht der Genossenschafter zur Deckung allfälliger Unterbilanzen. Die Mitteilungen erfolgen durch Umbieten. Publikationsorgan ist der «Anzeiger des Amtsbezirkes Laupen». Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und 2 oder 4 Beisitzern. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär je zu zweien kollektiv. Aus der Verwaltung sind ausgetreten: der Vizepräsident Gottfried Moosmann und der Sekretär/Kassier Alfred Dietrich. Ihre Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt: in der Hauptversammlung vom 29. August 1942 als Sekretär: Hans Schwab,

von Kallnach, in Golaten; in der Hauptversammlung vom 20. März 1943 als Vizepräsident: Hermann Forster, von und in Golaten. Beide sind kollektiv zeichnungsberechtigt.

26. November 1943.

Käsergenossenschaft Golaten, in Golaten (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1940, Seite 1322). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 18. September 1943 in Anpassung an das neue Recht ihre Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und Betrieb in eigener Regie oder durch einen Milchkäufer; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität, Verbesserung der Technik und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Die Genossenschaft haften persönlich für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Mitteilungen erfolgen durch Umblenden. Publikationsorgan ist der «Anzeiger des Amtsbezirkes Laupen». Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die Unterschrift. Aus der Verwaltung ist infolge Demission ausgeschieden der bisherige Sekretär Ernst Walther; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Sekretär gewählt, am 21. November 1942, Alfred Tüscher, von und in Golaten. In der Hauptversammlung vom gleichen Tage wurde ferner neu als Vizepräsident gewählt Ernst Spack, von Büchsen, in Golaten.

Bureau de Moutier

27. janvier 1944.

Fondation de la Société Anonyme Usines Tornos, Fabrique de Machines Moutier S.A., à Moutier (FOSC. du 30 avril 1943, n° 100, page 896). Par acte notarié du 23 novembre 1943, ratifié par le Conseil Municipal de Moutier, le 3 décembre 1943, et par le Conseil exécutif, le 17 décembre suivant, cette fondation a modifié ses statuts. Le but de la fondation a été complété et permet notamment de servir des allocations aux ouvriers, employés et personnel dirigeant en cas de vieillesse, invalidité et de maladie, ainsi que des allocations familiales et de vie chère pour combattre le chômage ou y parer ou encore payer des primes d'assurances se rapportant au but statutaire. Les autres faits publiés restent sans changement.

Bureau Saanen

24. Januar 1944. Sägerei und Holzhandlung.

Ernst von Grünigens Witwe, in Saanen (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1933, Seite 2005). Die Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft unter der Firma «von Grünigen & Müller, Sägerei und Hobelwerke A.G. Saanen», in Saanen, erloschen (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1941, Seite 1086).

Bureau Thun

26. Januar 1944. Sanitäre Anlagen usw.

Hodel & Kissling, in Thun, sanitäre und Heizungsanlagen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 16 vom 22. Januar 1942, Seite 168). Die Gesellschaft hat sich durch Vereinbarung auf 31. Dezember 1943 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die nachstehend eingetragene Einzelfirma «Werner Kissling», in Thun.

26. Januar 1944. Sanitäre Anlagen usw.

Werner Kissling, in Thun. Inhaber dieser Firma ist Werner Kissling, von Erlach, in Thun. Die Firma hat Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Kollektivgesellschaft «Hodel & Kissling», in Thun, per 31. Dezember 1943 übernommen. Sanitäre und Heizungsanlagen. Kasernenstrasse 3.

27. Januar 1944. Metzgerei, Viehhandel.

Ernst Flylan, in Strättlingen, Gemeinde Thun, Metzgerei und Viehhandel (SHAB. Nr. 95 vom 22. April 1919, Seite 682). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäfts gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

25. Januar 1944. Mosterei, Branntweine.

X. Frischkopf, in Ballwil. Inhaber der Firma ist Xaver Frischkopf, von Hohenrain, in Ballwil. Mosterei und Branntweine.

25. Januar 1944. Säcke usw.

Ludl-Bussmann, in Willisau-Stadt (SHAB. Nr. 293 vom 15. Dezember 1930, Seite 2551). Die Firma verzehrt als Geschäftsnatur nurmehr: Sackfabrikation, Handel in gebrauchten Säcken und Abfällen jeder Art.

25. Januar 1944.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Meggen, in Meggen (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1938, Seite 1772). An Stelle des verstorbenen Gustav Leuthold, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde in den Vorstand gewählt als Vizepräsident Robert Scherer, von und in Meggen (bisher Beisitzer). Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar unter sich kollektiv zu zweien.

Uri — Uri — Uri

26. Januar 1944. Granitbearbeitung usw.

Regli & Loretz, in Wassen, Granitbearbeitung und -lieferung (SHAB. Nr. 248 vom 29. Dezember 1918, Seite 1645). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

26. Januar 1944. Granitausbeutung usw.

Buscaglia-Ferrario & Cie., in Wassen. Baptista Buscaglia, italienischer Staatsangehöriger, in Wassen, und Paul Ferrario, italienischer Staatsangehöriger, in Wassen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Januar 1944 ihren Anfang nahm. Ausbeutung von Urner und Tessiner Graniten und Handel damit.

Glarus — Glaris — Glarona

27. Januar 1944. Beteiligungen usw.

Wamarg Aktiengesellschaft, in Glarus, dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen, ständige Ueberwachung der Betriebe, mit denen sie durch aktienmässige Bindung oder auf Grund

anderer rechtsgeschäftlicher Verhältnisse verknüpft ist, Finanzierung von Kreditbedürfnissen dieser kontrollierten oder anderer Betriebe, Verwaltung und Verwertung von mobilen und immobilien Vermögen im In- und Ausland und aller damit zusammenhängenden Geschäfte (SHAB. Nr. 117 vom 23. Mai 1942, Seite 1167). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. Januar 1944 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

25. Januar 1944. Uhren, Optik usw.

Ad. Banz, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Adolf Banz, von Flüeli (Luzern), in Grenchen. Handel in Uhren, Brillen und andern optischen Artikeln sowie Gold- und Silberwaren. Kirchstrasse 55.

26. Januar 1944.

Angestellten-Fürsorgestiftung der Décolletages A.G., in Grenchen (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1941, Seite 29). Aus dem Stiftungsrat ist Margrit Servat-Flury ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Herbert Krukenberg, von Horgen, in Grenchen. Er zeichnet mit dem Präsidenten des Stiftungsrates Hermann Wälti-Ris, von und in Grenchen.

Bureau Olten-Gösigen

26. Januar 1944. Grabsteine.

Gregor Wlehl, Grabsteingeschäft, in Gretzenbach (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1935, Seite 174). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

26. Januar 1944. Drechslerei usw.

Franz Henke Sohn, in MuttENZ. Inhaber dieser Einzelfirma ist Franz Henke Sohn, von Riehen, in MuttENZ. Mechanische Drechslerei, Fabrikation von Beleuchtungskörpern. Apfalterweg 6.

26. Januar 1944. Camionnage, Obst.

Gustav Moser, in Reigoldswil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gustav Moser-Vögelin, von Landiswil (Bern), in Reigoldswil. Camionnage und Obsthandel. Poststrasse 56.

26. Januar 1944. Chemisch-technische Produkte usw.

Otto Pfannenmüller, in Binningen, Agenturen, Vertretungen und Kommission verschiedener Art, Herstellung und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, speziell eines Mittels gegen Motten (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1933, Seite 986). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

26. Januar 1944. Gemüsekulturen.

Wwe. Anna Bräutigam-Schilckecker, Gemüsekulturen, in Binningen (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1940, Seite 204). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäfts erloschen.

26. Januar 1944. Gemüsekulturen.

W. & M. Bräutigam, in Binningen. Walter Bräutigam-Wiesner und Marcel Bräutigam-Sprich, beide von und in Binningen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1944 begonnen hat. Gemüsekulturen. Oberwilerstrasse 79.

26. Januar 1944. Maschinen usw.

Geschwister Alder, Kollektivgesellschaft, in Liestal, Maschinenhandlung und mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 55 vom 8. März 1937, Seite 547). Der Gesellschafter Werner Alder, von Urnäsch (Appenzell A.Rh.), in Liestal, führt nunmehr ebenfalls Einzelunterschrift.

26. Januar 1944.

P. Leuthardt & R. Horny, Geflügelfarm «Bergli», Kollektivgesellschaft, in Therwil (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1936, Seite 340). Diese Firma hat sich aufgelöst. Sie ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

26. Januar 1944.

Champagnerkellerer A.G. (Caves de Champagne S.A.), in Sissach (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1938, Seite 1573). Der Direktor Jacques Bertschinger wohnt nunmehr in Sissach. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Sissach, Hauptstrasse 31 (im Gebäude der Firma E. Buess Weinbau und Weinhandel Aktiengesellschaft).

26. Januar 1944.

Rheinumschlag Schweizerhalle A.G. (Chantier Rhénan Schweizerhalle S.A.), in MuttENZ (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1943, Seite 2246). Paul Oberer, von Pratteln, in Birsfelden, ist zum Geschäftsführer ernannt worden. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit den übrigen Zeichnungsberechtigten.

26. Januar 1944.

Milchgenossenschaft Retgoldsil, in Bretzwil (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1938, Seite 407). In den Generalversammlungen vom 19. Februar 1941 und 9. Januar 1944 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt nunmehr die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften neben dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen an die Genossenschaft geschehen durch Anschlag im Milch- oder Käserilokal. Es liegt im Ermessen der Verwaltung, persönliche Einladungen ergehen zu lassen. Sämtliche Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien. Vizepräsident ist Wilhelm Neukomm-Wagner, zugleich wie bisher Kassier.

26. Januar 1944.

Milchgenossenschaft Retgoldsil, in Retgoldsil (SHAB. Nr. 177 vom 3. August 1942, Seite 1775). In den Generalversammlungen vom 22. Februar 1941 und 28. August 1943 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt nun die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen an die Genossenschaft geschehen durch Anschlag im Milch- oder Käserilokal. Es liegt im Ermessen

der Verwaltung, persönliche Einladungen ergehen zu lassen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Waldenburger Bezirksblatt», die gesetzlich vorgeschriebenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien. Vizepräsident ist Johannes Grünblatt, zugleich wie bisher Kassier.

26. Januar 1944.

Fürsorge-Stiftung der Konrad Peter Aktiengesellschaft, in Liestal (SHAB. Nr. 97 vom 23. April 1943, Seite 948). Die Stiftungsurkunde ist am 30. Dezember 1943 teilweise geändert worden. Der Zweck wird nun wie folgt umschrieben: Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das Personal der «Konrad Peter Aktiengesellschaft», in Liestal, und für die Angehörigen des Personals. Die übrigen Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Der Regierungsrat als Aufsichtsbehörde hat am 18. Januar 1944 den Abänderungen die Genehmigung erteilt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schlaffusa

Berichtigung.

Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), Zweigniederlassung in Schaffhausen (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1944, Seite 122). Das Zitat der vorhergehenden Eintragung lautet richtig: SHAB. Nr. 19 vom 25. Januar 1943, Seite 199.

26. Januar 1944. Wein.

Schlatter & Cie., in Schaffhausen, Weinhandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1941, Seite 2135). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Oktober 1943 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

27. Januar 1944.

Immobilien-Aktiengesellschaft Unot in Liq., in Neuhausen am Rheinfluss (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1943, Seite 1592). Die Firma wird nach beendeter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

20. Januar 1944.

Ackerbaugenossenschaft Salez, in Salez, Gemeinde Sennwald. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 10. März/9. Mai 1943 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Anschaffung von Ackerbaugeräten. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 20. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet deren Vermögen mit den Geschäftsanteilen der Mitglieder. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder solidarisch. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen schriftlich, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Jakob Beglinger, von und in Salez, Gemeinde Sennwald, ist Präsident; Karl Gantenhein, von Grabs, in Sennwald, ist Aktuar. Die Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv. Geschäftslokal: Bärenloch.

21. Januar 1944.

Neue Weberei Arnegg A.-G., in Arnegg, Gemeinde Gossau (SHAB. Nr. 135 vom 14. Juni 1937, Seite 1374). Diese Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Januar 1944 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma Neue Weberei Arnegg A.-G. in Liq. Als Liquidator mit Einzelunterschrift wurde ernannt der bisherige Verwaltungsrat Otto Marbach, von Römervil (Luzern), in Arnegg, Gemeinde Gossau.

21. Januar 1944. Tischdecken, Möbel usw.

Neue Weberei Arnegg A.-G., Inh. Robert Saladin, in Arnegg, Gemeinde Gossau. Inhaber dieser Firma ist Robert Saladin, von Nuglar (Solothurn), in Gossau. Fortsetzung des Geschäftsbetriebes der Gesellschaft «Neue Weberei Arnegg A.-G.», in Arnegg, Gemeinde Gossau. Fabrikation von und Handel in Möbel- und Dekorationsstoffen, Tisch- und Divandecken. Bahnhofstrasse.

25. Januar 1944.

Pensionskasse der Firma Hausmann A.-G. Schweizerisches Medizinal- und Sanitätsgeschäft, in St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1938, Seite 2776). Die ausserordentliche Generalversammlung der Genossenschafter vom 14. Januar 1944 hat in Anpassung an das neue Recht ihre Statuten teilweise revidiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Mitglieder und an Pensionierte geschehen brieflich. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Max Bauer, von Muolen, in St. Gallen. Der Präsident und sein Stellvertreter zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder der Verwaltung.

25. Januar 1944.

Wohlfahrtsfonds der Firma A. Maeder Söhne, Blocksabrik, Lichtensteig, in Lichtensteig. Unter diesem Namen ist durch öffentliche Urkunde vom 11. Dezember 1942 eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Aemfnung von Mitteln und die Verwendung dieser Mittel zu Fürsorge- und Wohlfahrtsleistungen zugunsten der männlichen und weiblichen Angestellten und Arbeiter der Stiftungsfirmen und deren Familienangehörigen. Insbesondere ist vorgesehen die Ansrichtung von Unterstützungen für den Fall des Alters und des Todes sowie von Krankheit, Invalidität und sonstiger Notlage. Der Fonds kann auch in Anspruch genommen werden für Unterstützungen an die Angestellten- und Arbeiterschaft bei Betriebseinschränkungen, soweit in solchen Fällen nicht durch staatliche Vorschriften oder Fürsorge genügend Hilfe geboten wird. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen die dem Stiftungsrat angehörenden Kollektivgesellschaftler der Stifterin je einzeln; die übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Alfred Maeder, Präsident; Otto Maeder; diese beiden von Lichtensteig; Mathilde Haesele, von Frick (Aargau), und Emil Scherrer-Kern, von Horn (Thurgau); alle in Lichtensteig. Die beiden Erstgenannten führen Einzelunterschrift; die übrigen zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Bureau der Firma A. Maeder Söhne, Blocksabrik, Lichtensteig.

25. Januar 1944. Karton.

Emil Christ, in Thal: Inhaber dieser Firma ist Emil Christ, von Bischofszell (Thurgau), in Thal. Kartonfabrikation. Hauptstrasse.

25. Januar 1944. Weine, Spirituosen.

P. Bonaria-Schuttanner, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Pietro Bonaria-Schuttanner, von Haggenschwil, in St. Gallen. Die Firma erteilt Prokura an Frieda Bonaria-Schuttanner, von Haggenschwil, in St. Gallen. Weine und Spirituosen en gros. Parkettierstrasse 12 a.

25. Januar 1944. Schneiderei usw.

Eugen Latzel, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Eugen Jakob Latzel, von Giswil (Obwalden), in St. Gallen. Massschneiderei und Kleiderpflege. Goliathgasse 10 und Brühlgasse 9.

25. Januar 1944.

Konsumverein Murg & Umgebung, Genossenschaft, in Murg, Gemeinde Quarten (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1936, Seite 3080). Der bisherige Präsident Jakob Dürst ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Vorstandes und als Präsident gewählt Paul Schweizer, von Kappel (St. Gallen), in Murg, Gemeinde Quarten. Präsident oder Präsidentstellvertreter zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

25. Januar 1944.

Val Zuppiger's Erben, z. Volksmagazin, in Jona (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1941, Seite 1820). Die Unterschrift von Anna Zuppiger junior ist erloschen. Einzelunterschrift führt neu Josef Zuppiger, von und in Jona.

25. Januar 1944.

E. Müller, Möbelausstern, Räfis St. G., in Räfis, Gemeinde Buchs (SHAB. Nr. 208 vom 2. September 1942, Seite 1978). Die Einzelprokura des Georg Gnntli ist erloschen. Die Firma wird abgeändert in: E. Müller, Polsterei «Werda» Räfis St. G.

25. Januar 1944. Karton.

Gustav Lutz, in Thal, Kartonfabrik (SHAB. Nr. 38 vom 18. Februar 1924, Seite 246). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

26. Januar 1944.

Sennereigenossenschaft Nufenen, in Nufenen (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1942, Seite 695). Aus dem Vorstand sind Georg Trepp und Christian Schumacher ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Jakob Simmen ist Präsident; Joos Andrea ist Kassier; beide von und in Nufenen. Die Unterschrift führt der Präsident gemeinsam mit dem Kassier.

26. Januar 1944. Schnellwaagen.

Johann Busch, in Chur, Schnellwaagenfabrik (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1928, Seite 196). Diese Firma erteilt Kollektivprokura an Paul Busch, von und in Chur; an Georg Busch, von und in Chur, und an Franz Geiger, von St. Gallen-Tablat, in Chur. Die Prokuristen zeichnen kollektiv je zu zweien.

26. Januar 1944.

Aktiengesellschaft Parksanatorium vorm. Sanatorium Turban, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1941, Seite 2096). Aus dem Verwaltungsrat ist Gaudenz Issler infolge Todes ausgeschieden. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt Hermann Schneider, von und in Davos-Platz. Dieser führt Einzelunterschrift; seine bisherige Prokura ist erloschen.

27. Januar 1944.

Ziegenzuchtgenossenschaft Münster, in Münster i/M. Unter diesem Namen ist auf Grund der Statuten vom 7. Mai 1943 eine Genossenschaft gegründet worden. Sie bezweckt die Haltung und Züchtung einer landesangepassten, gängigen und robusten Gebirgsziege, Bündner Strahlenziege mit ausgeprägten Körperformen, einheitlicher Färbung und befriedigender Milchleistung. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen durch: 1. Haltung von dem aufgestellten Zuchtziel (Standardbeschreibung) entsprechenden Zuchttieren durch die Mitglieder; 2. Ankauf und Haltung von rassereinen, hochwertigen Belgscheibböcken; 3. Verhinderung, dass nichtbelgscheibberechtig Böcke sowie solche anderer Rassen mit der Ziegenherde laufen; 4. Unfruchtbarmachung (Kastration) sämtlicher mit der Herde laufender Jungböcke; 5. sorgfältige Führung eines Zuchtbuches, das sämtliche anerkannten Zuchttiere der Genossenschaft umfassen soll; 6. Markierung sämtlicher für die Weiterzucht bestimmten markierungsberechtigten Gitz; 7. Einführung und Unterstützung der Milchleistungsprüfung bei den Ziegen; 8. Beschaffung von Weide- und Alpengeländemöglichkeiten für die nachziehenden Jungböcke; 9. Beteiligung an Märkten und Ausstellungen; 10. Organisation des Absatzes von Schlacht- und Zuchtgitz; 11. Abhaltung von Kursen (Beurteilung, Klauenpflege usw.) und Vorträge usw. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Genossenschaftsmitglieder nach Anzahl der eingeschriebenen Tiere gleichmässig zu verschütten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Bernard Fasser ist Präsident; Jon Batt. Flura, Aktuar; beide von und in Münster i/M. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

26. Januar 1944. Meliorationsarbeiten usw.

Berlinger & Brack, in Oberneunforn, Drainage- und Meliorationsarbeiten, Strassenarbeiten, Rodungen und Kiesausbeutung (SHAB. Nr. 49 vom 1. März 1943, Seite 472). Die Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft und Ueberganges der Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «G. Berlinger», in Oberneunforn, erloschen.

26. Januar 1944. Meliorationsarbeiten, Strassenarbeiten usw.

G. Berlinger, in Oberneunforn. Inhaber der die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Berlinger & Brack», in Oberneunforn, übernehmenden Einzelfirma ist Gottlieb Berlinger, von Unterstemheim, in Oberneunforn. Drainage- und Meliorationsarbeiten, Strassenarbeiten, Rodungen und Kiesausbeutung.

26. Januar 1944.

Fürsorgefonds der Kugellagerfabrik Arbon A.G., Stiftung, in Arbon (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1942, Seite 532). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Thurgau als kantonaler Aufsichtsbehörde über die Stiftung, vom 12. Januar 1944, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die frühere Bestimmung, dass Unterstützungen nur an solche Arbeiter und Angestellte bzw. an deren Hinterbliebene gewährt werden, die während mindestens 5 Jahren bei der Stifterfirma im Dienste gestanden, wurde gestrichen. Eine weitere Änderung berührt die früher publizierten Tatsachen nicht.

26. Januar 1944. Elektrische Installationen.

Paul Brugger, in Weinfelden, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1935, Seite 311). Die Firma wird infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft unter der Firma «Paul Brugger & Co.», in Weinfelden, und Ueberganges der Aktiven und Passiven an diese gelöscht.

26. Januar 1944. Elektrotechnische Anlagen.
Paul Brugger & Co., in Weinfelden. Unter dieser Firma haben Paul Brugger, von und in Weinfelden, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Otto Greminger-Hafiter, von Mettlen (Thurgau), in Burg-Weinfelden, als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 10 000 in bar, eine Kommanditgesellschaft gebildet, die unter Uebnahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Paul Brugger», in Weinfelden, am 1. Februar 1944 ihren Anfang nehmen wird. Dem Kommanditär ist Einzelprokura erteilt. Elektrotechnische Anlagen. Neugasse 840.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

26 gennaio 1944. Trasporti.
Bizzozero Basilio & figlio, società in nome collettivo con sede in Massagno, trasporti (FUSC. del 14 aprile 1939, n° 86). La società è sciolta e cancellata essendo la liquidazione effettuata mediante cessione di attivo e passivo alla ditta «Bizzozero Arnoldo», in Massagno.
 26 gennaio 1944. Trasporti.
Bizzozero Arnoldo, in Massagno, autotrasporti. Titolare è Arnoldo Bizzozero, di Basilio, da Vezia, domiciliato in Massagno. La ditta assume attivo e passivo della società «Bizzozero Basilio & figlio», in Massagno, oggi cancellata. Autotrasporti.

Distretto di Mendrisio

26 gennaio 1944. Partecipazioni.
Kalma G.m.b.H., in Novazzano, partecipazione ad imprese commerciali ed industriali, ecc. (FUSC. del 12 aprile 1939, n° 84, pagina 752). La società è sciolta in seguito a fallimento. La procedura di fallimento, sospesa per mancanza di attivo, è stata chiusa con decreto 14 ottobre 1943 della Pretura di Mendrisio. Questa ragione sociale è cancellata d'ufficio in applicazione delle disposizioni dell'articolo 66, capoverso 2, dell'ordinanza sul registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

22 janvier 1944. Sables, graviers, transports.
Giobellina et fils, à Paudex, voiturier, société en nom collectif (FOSC. du 16 avril 1930). L'associé Noël Giobellina s'est retiré de la société dès le 21 janvier 1944. La société poursuit son activité sous la nouvelle raison sociale Giobellina frères et modifie son genre de commerce comme suit: commerce de sables et graviers, transports par camions de marchandises en tous genres. L'associé Fortuné Giobellina continue à engager la société par sa seule signature individuelle.

26 janvier 1944. Laiterie, charcuterie.
D. Trolliet, à Lausanne. Le chef de la maison est David-Héli Trolliet, allié Chevalley, de Martherenges (Vaud), à Lausanne. Laiterie, charcuterie. Avenue Bergières 51.

27 janvier 1944. Installations électriques.
J. Muller, à Lausanne, installations électriques (FOSC. du 10 février 1932). Le titulaire et son épouse Cécile-Marguerite, née Dessaulles, ont adopté, suivant contrat de mariage du 24 décembre 1943, le régime de la séparation de biens.

27 janvier 1944. Tissus, caoutchouc, etc.
Georges P. Rueff, précédemment à Bâle (FOSC. du 6 janvier 1940, page 37). La maison a transféré son siège à Lausanne. Le titulaire est Georges-Paul Rueff, de Bâle, à Lausanne. Importation, commerce de gros et représentations en matières brutes textiles, fils tissus, sacs neufs et usagés, caoutchouc brut. Rue Beau-Séjour 28.

27 janvier 1944.
Imprimerie La Concorde, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 8 janvier 1944). Les formalités prévues par l'ordonnance du 29 décembre 1939 sur la transformation de sociétés coopératives en sociétés commerciales étant accomplies, cette société qui est dissoute est radiée.

27 janvier 1944.
Protection des produits cosmétiques S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 21 janvier 1944, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but de protéger les articles de qualité de la branche de la parfumerie et tous produits similaires. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, nominatives, libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. en espèces. Il est émis 400 parts de fondateurs nominatives, sans valeur nominale, conférant à leurs titulaires le droit de participer aux bénéfices nets. Les publications prévues par la loi et les statuts sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Le conseil est composé comme suit: Henry Cottier, de Rougemont, président; Maurice Aeschmann, de Litzelfüh (Berne), et Salvador Amon, ressortissant espagnol, les 3 à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: Place Riponne 1, dans ses propres locaux.

27 janvier 1944. Laiterie, etc.
O. Utz, à Lausanne. Le chef de la maison est Otto Utz, allié Taillens, de Sumiswald (Berne), à Lausanne. Laiterie, primeurs. Chemin du Devin 4.

27 janvier 1944. Boulangerie, etc.
W. Cretton, à Lausanne, boulangerie, pâtisserie, tea-room (FOSC. du 29 juin 1942). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

27 janvier 1944. Laiterie, etc.
Ch. Stauffer, à Lausanne. Le chef de la maison est Charles Stauffer, allié Wagner, de Sigriswil (Berne), à Lausanne. Laiterie, épicerie, primeurs. Avenue d'Echallens 126.

Bureau du Sentier

27 janvier 1944. Hôtel.
Rochat Frères, société en nom collectif, au Sentier, commune du Chenit, exploitation de l'Hôtel de l'Union (FOSC. du 3 février 1932, n° 27). La société est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée.

27 janvier 1944. Hôtel.
Victor Rochat, au Sentier, commune du Chenit. Le chef de la raison individuelle est Victor-Emmanuel Rochat, fils d'Henri-Auguste, de l'Abbaye, au Sentier, commune du Chenit. Exploitation de l'Hôtel de l'Union.

Bureau de Vevey

26 janvier 1944. Toutes opérations commerciales.
Henry's S.A., à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 23 février 1939, n° 45). Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1943, la société

a procédé à une révision de ses statuts et les a notamment adaptés aux dispositions légales actuelles. La société a créé 80 bons de jouissance, au porteur, sans valeur nominale, délivrés à certains créanciers ayant fait abandon de partie de leurs créances à l'occasion d'une réorganisation financière. Les droits attachés à ces bons sont ceux prévus par l'article quatorzième des statuts, soit la participation au produit éventuel d'une liquidation de la société. La révision a porté également sur d'autres articles des statuts non soumis à publication.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

Rectification.
Invicta Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 25 janvier 1944, n° 20, page 196). L'assemblée générale du 14 janvier 1944 a décidé la révision des statuts.

21 janvier 1944. Boutons, etc.
J. Tempelhof, à La Chaux-de-Fonds, commerce de boutons et représentations diverses (FOSC. du 8 janvier 1942, n° 4). Les bureaux sont actuellement Rue Daniel Jeannerich 39.

24 janvier 1944. Boucherie, etc.
Franz Zbinden, à La Chaux-de-Fonds, boucherie-charcuterie (FOSC. du 20 mai 1939, n° 116). Le titulaire Franz Zbinden et son épouse Ida, née Sieber, ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

Bureau de Neuchâtel

26 janvier 1944. Horlogerie.
Ernest Borel et Cie, successeurs de Borel-Courvoisier, Société Anonyme, à Neuchâtel (FOSC. du 3 novembre 1943, n° 257, page 2463). A été nommé fondé de procuration avec signature individuelle John-Henri Bringolf, d'Unterhallau (Schaffhouse), à Neuchâtel.

Gén — Genève — Ginevra

17 janvier 1944. Machines et fournitures générales de bureau.
Bureau-Service L. Throll, à Genève, commerce de machines et fournitures générales de bureau (FOSC. du 28 décembre 1938, page 2797). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

17 janvier 1944. Machines et fournitures de bureau.
Actio S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 13 janvier 1944, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce de machines et fournitures générales de bureau, ainsi que toutes transactions commerciales, importations et exportations. Elle reprend la suite du commerce exploité par Louise Throll, à Genève, Quai des Bergues 13, sous la raison «Bureau-Service L. Throll». Le capital social, de 56 000 fr., est divisé en 56 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré. Il a été fait apport à la société de certains actifs, soit: machines à écrire, machines à calculer, appareils de reproduction, un lot de caractères et pièces détachées, outillage, mobilier et agencement de magasin, fournitures diverses, papiers, meubles; de débiteurs du commerce et du fonds de commerce, soit d'un actif total de 54 000 fr. Le dit apport a été accepté pour le prix de 54 000 fr. contre remise à l'apporteur de 54 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Dr Erich Krafft, de Neudorf (Lucerne), à Zurich, a été désigné comme administrateur unique avec signature individuelle. Locaux: Quai des Bergues 13.

25 janvier 1944. Boulangerie-pâtisserie.
Em. Salb, à Genève. Le chef de la maison est Emile-Ernest Salb, de et à Genève. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie. Grand Rue 26.

25 janvier 1944. Laiterie, épicerie, etc.
Mme L. Hofmann, à Genève (FOSC. du 20 février 1942, page 392). La maison a remis son commerce de laiterie, épicerie, primeurs et charcuterie sèche, sis à Genève, Avenue Pictet-de-Rochemont 33, et cessé l'activité de son bureau de représentation de denrées alimentaires, sis à Genève, Rue des Deux-Ponts 30. La raison est radiée.

25 janvier 1944. Tabacs, cigares, etc.
J. Bovet et Ch. Jacot, à Genève. Sous cette raison sociale, Jeanne-Marie Bovet, née Beret, de et à Genève, épouse d'Edmond autorisée d'Oscar Bovet, et Charlotte-Berthe Jacot, du Locle et de La Chaux-du-Milieu (Neuchâtel), à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1943. Commerce de tabacs, cigares, cigarettes et articles pour fumeurs, à l'enseigne: «Au Khédive». Place du Molard 2.

25 janvier 1944. Arts graphiques.
Roto-Sadag S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 novembre 1940, page 2056). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 28 décembre 1943, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les seuls points suivants: L'assemblée générale est convoquée par lettres recommandées adressées à chaque actionnaire. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social, de 327 500 fr., est entièrement libéré. Le conseil d'administration est actuellement composé de Jacques Lagrange, président (inscrit); Alfred Vial, délégué (inscrit), nommé vice-président; Edouard Chamay, secrétaire, de et à Genève; Victor Märky, également directeur (inscrit), nommé administrateur-délégué; Jacques Frey, également directeur (inscrit), et Hans Luginbuhl (inscrit). L'administrateur-délégué et secrétaire du conseil, Louis Chevalier, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration a nommé fondés de pouvoir Georges Lagrange, de Satigny, à Chêne-Bougeries, et Joseph Froidevaux, de Murioux (Berne) et Genève, à Genève. La société est engagée soit par la signature collective à deux de Victor Märky, Alfred Vial, Edouard Chamay et Jacques Frey, soit par la signature collective de l'un des quatre susnommés avec un des fondés de pouvoir. En conséquence, les administrateurs Jacques Lagrange et Hans Luginbuhl n'exercent pas la signature sociale.

25 janvier 1944.
Société Immobilière rue des Pâquis n° 3, à Genève. Suivant acte authentique du 24 janvier 1944, il a été constitué, sous cette dénomination, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'échange, la location et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition

pour le prix de 125 000 fr. d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Cité, formant au cadastre la parcelle 462 (feuille 67), sur laquelle existent, à la Rue des Paquis 3, les bâtiments n° 91, habitation en maçonnerie, et C 91^{bis}, bûcher en bois. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Aimé Turrian, de Château-d'Oex (Vaud), à Genève, a été désigné comme administrateur unique avec signature individuelle. Adresse de la société: Place du Lac 1, bureaux de Aimé Turrian.

25 janvier 1944.

Compagnie des Combustibles variés, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 3 janvier 1944, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation et le commerce de charbon, de tourbe, de charbon de bois, de bois de chauffage et de tous autres combustibles tant en Suisse qu'à l'étranger. La société se propose notamment d'acquiescer de Jean Armleder la propriété de la concession de la tourbière Les Grandes Mottes à Avenches faisant l'objet de l'attestation de la municipalité de la commune d'Avenches du 13 mai 1942, concession qui lui a été cédée par la « Société pour le développement des mines et entreprises sidérurgiques », à Genève, suivant convention du 27 juillet 1943, des appareils, machines, outils et brevets se rapportant à cette exploitation suivant inventaire incorporé aux statuts, et ce pour le prix de 240 000 fr., qui serait payable en espèces. La société pourra également s'intéresser à toutes entreprises ayant un but similaire sous diverses formes; elle pourra en outre s'occuper du chauffage des immeubles, moyennant un prix forfaitaire et se rendre acquiesseur de toute licence relative au perfectionnement du chauffage et de l'exploitation de toutes sortes de combustibles. Le capital social est de 275 000 fr., divisé en 550 actions de 500 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 137 500 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire et par un avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Guy Dunant, président, de et à Genève; Charles Odier, secrétaire, de Genève, à Chêne-Bougeries, et Jean Armleder, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: Grand'Rue 21, chez Guy Dunant.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 106089. Date de dépôt: 12 janvier 1944, 18 h.
Approvisionnement Alimentaires SA. (ASAC), Avenue Jean-Lachenal 9,
Carouge (Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Chicorée.



(La marque est imprimée en rouge, jaune et brun.)

Nr. 106090. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1943, 18 Uhr.
« Cis » Chemische Industrie & Seifenfabrik Aktiengesellschaft Liestal, in
Liestal (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Toiletteseifen aller Art.



Nr. 106091. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1943, 19 Uhr.
Emil Rohner, Fabrikant, Aurora, Rheineck (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Treibstoff-Generatoren für Fahrzeuge und Bestandteile derselben.

Eriss

Nr. 106092. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1944, 11 Uhr.
Paragon Co. Lausanne, Rue de Genève 74, Lausanne (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55555. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1944 an.)

Kontroll- Kassenbücher, Notiz- und Kassenblocks, Durchschlagspapier
und Kohlenblätter.

Plic

Nr. 106093. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1944, 11 Uhr.
Paragon Co. Lausanne, Rue de Genève 74, Lausanne (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55557. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1944 an.)

Kontroll-Kassenbücher, Kassenblöcke, Durchschlagspapiere, Kohlenblätter,
Schreibmaschinenbänder, Schreibmaschinenzubehör, Kohlepapier, Durch-
schreibpapier.

„Carbac“

Nr. 106094. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1944, 18 Uhr.
Uhrenfabrik Langendorf (Langendorf Watch Co.) (Société d'Horlogerie
de Langendorf) (Lonville Watch Co.), Langendorf (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55252. Die Schutzfrist
aus der Erneuerung läuft vom 27. November 1943 an.)

Uhren, deren Bestandteile und Etuis.

„LANGENDORF“

Nr. 106095. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18 1/4 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55611. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verband-
stoffe, Desinfektionsmittel, Farbstoffe, Appretur- und Gerbmittel, Par-
fümerien.

FOLINA

Nr. 106096. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18 1/4 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55713. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke,
pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Desinfek-
tionsmittel.

CAMPHEMYL

Nr. 106097. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18 1/4 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55736. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Farbstoffe und chemische Produkte für industrielle Zwecke.



Nr. 106098. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55737. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Farbstoffe und chemische Produkte für industrielle Zwecke.



Nr. 106099. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55738. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Farbstoffe und chemische Produkte für industrielle Zwecke.



Nr. 106100. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55847. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel, Farbstoffe, Appretur- und Gerbmittel, Parfümerien.

BUCOFOLIN

Nr. 106101. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55848. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel, Farbstoffe, Appretur- und Gerbmittel, Parfümerien.

MILLEFOLIN

Nr. 106102. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 56116. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Teerfarbstoffe.



Nr. 106103. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 56117. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Teerfarbstoffe.



Nr. 106104. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 56118. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Teerfarbstoffe.



Nr. 106105. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 56174. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Teerfarbstoffe.



Nr. 106106. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 56266. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Teerfarbstoffe.

CIBANTHREN

Nr. 106107. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 56267. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Teerfarbstoffe.

CIBANTHRON

Nr. 106108. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 56402. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Heilmittel, Teerfarbstoffe, chemische Produkte für medizinische und industrielle Zwecke.

MENSIN

Nr. 106109. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 56536. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel.

CORAMIN

Nr. 106110. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 56537. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel.

DIALPYRON

Nr. 106111. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 56763. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate.

DIALAMIDON

Nr. 106112. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 57293. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Pharmazeutische Präparate.

CIBALGIN

Nr. 106113. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 57428. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Pharmazeutische Präparate.

CIBALGINA

Nr. 106114. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1944, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 57429. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1944 an.)

Pharmazeutische Präparate.

CIBALGINE

Uebertragungen — Transmissions

Nr. 82523. Hans Waldmeier, Kirchberg (Schweiz), und Nrn. 90805, 102543, Waldmeier & Co., Biel (Schweiz). — Uebertragung an die neue Gesellschaft Waldmeier & Co., Johann-Aberli-Strasse 32, Biel (Schweiz). — Eingetragen am 26. Januar 1944.

Nrn. 90804, 90806. — Waldmeier & Co., Biel (Schweiz). — Uebertragung an H. Bärtschi AG, Freiburgstrasse 5, Biel (Schweiz). — Eingetragen am 26. Januar 1944.

Radiations — Lösungen

N° 105441. — Dr A. Wander SA., Berne (Suisse). — Radiée le 26 janvier 1944 à la demande de la déposante.

N° 105448. — Les Fils de Paul Schwarz-Etienne Succ. de Paul Schwarz-Etienne et Cie, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Radiée le 26 janvier 1944 à la demande de la déposante.

N° 105888, 105891. — E. Roth, Société Anonyme, Neuchâtel (Suisse). — Radiées le 26 janvier 1944 à la demande de la déposante.

N° 105939. — Fabrique de montres Avia, Degoumols & Co., Neuchâtel (Suisse). — Radiée le 26 janvier 1944 à la demande de la déposante.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Regierungsbeschluss

über die Verlängerung des Regierungsbeschlusses vom 15. Januar 1943 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das aargauische Schreinerergewerbe

(Vom 29. Dezember 1943)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau, gestützt auf Artikel 21 des Bundesbeschlusses über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen vom 23. Juni 1943, beschliesst:

§ 1. Der Regierungsbeschluss vom 15. Januar 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das aargauische Schreinerergewerbe vom 5. September 1942 und der Zusatzvereinbarung über die Lohnanpassung vom 5. September 1942 wird vom 1. Januar 1944 bis 31. Dezember 1946 verlängert.

§ 2. Der § 4 des Regierungsbeschlusses vom 15. Januar 1943 wird dahin abgeändert, dass Holzleken in die III. Zone eingerechnet wird.

Aarau, den 29. Dezember 1943.

Im Namen des Regierungsrates,
der Landammann: Rüttimann;
der Staatschreiber i. V.: Dr. Buser.

Der Schweizerische Bundesrat hat am 17. Januar 1944 vorstehendem Regierungsbeschluss die Genehmigung erteilt. (AA. 18)

Aarau, den 25. Januar 1944.

Aargauische Staatskanzlei.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ergänzung

zur Verfügung Nr. 496 A/44 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 19. Januar 1944, über höchstzulässige Preise für rationierte Nahrungsmittel im Februar 1944

(Höchstzulässige Abgabepreise an Detaillisten für Speiseöle und Speisefette)

(Vom 28. Januar 1944)

Im Einvernehmen mit der Sektion für Speisefette und Speiseöle des Kriegs-Ernährungs-Amtes werden mit Wirkung ab 1. Februar 1944 für Speiseöle und Speisefette folgende höchstzulässige Abgabepreise an Detaillisten festgesetzt:

		ohne WUST. per 100 kg netto
		Fr.
Speiseöle aller Provenienzen und Qualitäten:		
Pos. 65	in Eisenfass (Leihfass)	298.—
67	in Kanister zu 25 kg (Leihgebinde)	308.—
68 a	in Originalflaschen von 1 Liter (ohne Flaschenpfand)	* 312.— (per 100 Flaschen)
Speisefette tabliert (ohne Metzgerelfette):		
Pos. 73 g	Kokosfett	* 295.—
73 h	Kokosfett mit 10% Butterzusatz	* 367.—
73 i	Kokosfett mit 25% Butterzusatz	* 475.—
73 k	Gemischte Speisefette	* 304.—
73 l	Gemischte Speisefette offen	* 309.—
73 m	Gehärtete Öle (bisher Erdnussfett)	322.— (unverändert)
73 n	Gehärtete Öle mit 10% Butterzusatz	386.— (unverändert)
73 o	Gehärtete Öle mit 25% Butterzusatz	475.— (unverändert)

* Die Preise der Positionen 68 a, 73 g bis 73 l dürfen nur angewendet werden:

1. wenn die neuen, von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle bewilligten Konsumentenpreise auf der Packung aufgedruckt sind.
2. wenn keine Ware der billigeren Position mehr an Lager ist.

Die Abänderung von aufgedruckten Preisen ist untersagt; es wird auf die Verfügung Nr. 649 A/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 20. Januar 1943, verwiesen (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 17 vom 22. Januar 1943).

Für gemischte Speisefette (Positionen 73 k, 73 l) dürfen andere Preise nur mit Spezialbewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle berechnet werden.

Die übrigen Bestimmungen der Verfügung Nr. 496 A/44, insbesondere die festgesetzten Detail-Höchstpreise für den Monat Februar 1944, bleiben unverändert. 25. 31. I. 44.

Dispositions complémentaires

relatives aux prescriptions n° 496 A/44, du Service fédéral du contrôle des prix, du 19 janvier 1944, concernant les prix maximums de denrées rationnées en février 1944

(Prix maximums pour la vente aux détaillants des huiles et graisses alimentaires)

(Du 28 janvier 1944)

D'entente avec la Section des graisses et huiles alimentaires de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, les prix maximums suivants ont été fixés pour la vente aux détaillants:

Huiles et graisses alimentaires:

		ICHA. non compris par 100 kg net
		fr.
Huiles comestibles de toutes provenances et qualités:		
Rubrique		
65	en fûts en fer (fûts prêtés)	298.—
67	en bidons de 25 kg (bidons prêtés)	308.—
68 a	en flacons d'origine d'un litre (sans dépôt de garantie pour le verre)	* 312.— (par 100 flacons)
Graisses comestibles en plaques (sans graisses dites de boucherie):		
Rubrique		
73 g	graisse de coco	* 295.—
73 h	graisse de coco avec 10% de beurre	* 367.—
73 i	graisse de coco avec 25% de beurre	* 475.—
73 k	graisses alimentaires mélangées	* 304.—
73 l	graisses alimentaires mélangées «ouvertes»	* 309.—
73 m	huiles durcies (jusqu'ici graisse d'arachides)	322.— (inchangé)
73 n	huiles durcies, avec 10% de beurre	386.— (inchangé)
73 o	huiles durcies, avec 25% de beurre	475.— (inchangé)

* Les prix des rubriques 68 a, 73 g à 73 l peuvent seulement être appliqués:

1. lorsque les nouveaux prix de détail autorisés par le Service fédéral du contrôle des prix sont imprimés sur l'emballage. Les prescriptions n° 649 A/43, publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 17 du 22 janvier 1943, interdisent toute modification des prix imprimés;
2. lorsqu'aucune marchandise des rubriques à prix inférieurs ne se trouve plus en stock.

Pour les graisses alimentaires mélangées (rubriques 73 k, 73 l) d'autres prix ne peuvent être appliqués qu'avec l'autorisation spéciale du Service fédéral du contrôle des prix.

Les autres dispositions des prescriptions n° 496 A/44, notamment les prix de détail maximums fixés pour le mois de février 1944, restent inchangés. 25. 31. I. 44.

Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch

(Quotenfestsetzung für den Monat Februar 1944)

(Vom 27. Januar 1944)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, gestützt auf ihre Verfügung Nr. 3 B, vom 29. Dezember 1942, betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestil-

laten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch, erlässt folgende Weisung:

Art. 1. Zuteilung von Mittelschwerbenzin, Benzindestillaten und Benzolkohlenwasserstoffen. Die Bestimmungen der Artikel 1, 2 und 3 der Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes vom 22. Dezember 1943 betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch (Quotenfestsetzung für den Monat Januar 1944) behalten für den Monat Februar 1944 ihre Gültigkeit.

Art. 2. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 1. Februar 1944 in Kraft.

25. 31. I. 44.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques

(Quotes-parts de rationnement pour le mois de février 1944)

(Du 27 janvier 1944)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu son ordonnance n° 3 B, du 29 décembre 1942, concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques, arrête:

Art. 1. Attribution de benzine mi-lourde, de produits de la distillation de la benzine et d'hydrocarbures benzéniques. Les dispositions des articles 1^{er}, 2 et 3 des instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail du 22 décembre 1943 concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques (quotes-parts de rationnement pour le mois de janvier 1944) gardent leur validité pour le mois de février 1944.

Art. 2. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} février 1944. 25. 31. I. 44.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, concernenti il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici

(Fissazione delle aliquote per il mese di febbraio 1944)

(Del 27 gennaio 1944)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista la sua ordinanza N. 3 B, del 29 dicembre 1942, concernente il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici, dispone:

Art. 1. Assegnazione di benzina semipesante, di prodotti della distillazione della benzina e di idrocarburi di benzolo. Le disposizioni degli articoli 1, 2 e 3 delle istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro del 22 dicembre 1943 concernenti il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici (fissazione delle aliquote per il mese di gennaio 1944) continuano ad essere valide durante il mese di febbraio 1944.

Art. 2. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1^o febbraio 1944. 25. 31. I. 44.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Laut einer Mitteilung der Deutschen Gesandtschaft ist Herr Generalkonsul Constantin Freiherr von Neurath, der zu vorübergehender anderweitiger Verwendung herufen worden war, wieder mit der Leitung des Deutschen Konsulates in Lugano beauftrag worden.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Italien ist das Generalkonsulat dieses Landes in Lausanne in ein Konsulat umgewandelt worden. Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Marquis Gian Gerolamo Chiavari, Generalkonsul, zum Berufskonsul mit Amtsbefugnis über den Kanton Waadt ernannten Herrn Franco Bellia wird das Exequatur erteilt. 25. 31. I. 44.

Suivant une communication de la légation d'Allemagne, le baron Constantin von Neurath, consul général, qui avait été provisoirement appelé à d'autres fonctions, a été de nouveau chargé de la gérance du consulat d'Allemagne à Lugano.

Suivant une communication de la légation d'Italie, le consulat général de ce pays à Lausanne a été transformé en un consulat. L'exequatur a été accordé à M. Franco Bellia, nommé consul de carrière d'Italie à Lausanne, avec juridiction sur le canton de Vaud, en remplacement du marquis Gian Gerolamo Chiavari, consul général, appelé à un autre poste. 25. 31. I. 44.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mittellung Nr. 48 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 31. Januar 1944)

Export

Marseille—Lissabon:

- s/s « Chasseral » XXI, ab Marseille am 28. Januar 1944, Lissabon erwartet gegen 4. Februar 1944.
s/s « St-Cergue » XIV, ab Marseille gegen 5. Februar 1944.

Lissabon—Philadelphia:

- s/s « Mount Aetna » XVII, Lissabon ab 22. Januar 1944, Philadelphia erwartet gegen 8. Februar 1944.

Lissabon—Zentralamerika:

- s/s « St. Gotthard » XVII, Lissabon ab 5. Januar 1944 nach Willemstad (Curaçao) (an 27. Januar 1944), Havanna (Kuba), Barranquilla (Kolumbien).
s/s « Chasseral » XI, ladebereit in Lissabon gegen 4. Februar 1944 nach Port of Spain (Trinidad), La Guaira (Venezuela), Puerto Tarafa (Kuba), Port-au-Prince (Haiti).

Lissabon—Südamerika:

- m/v « Stavros » XVII, ab Lissabon 25. Januar 1944 nach Rio de Janeiro, Santos, Buenos Aires.
s/s « St-Cergue » XIV, Lissabon ladebereit gegen 12. Februar 1944 nach Santos, Buenos Aires.

Lissabon—Afrika:

- m/v « Kassos » XIX, Lissabon ab 5. Januar 1944 nach Lourenço Marques (Mozambique), Beira (Mozambique), Accra (Goldküste) oder Takoradi (Goldküste).

Import

Nordamerika:

- s/s « Master Elias Kulukundis » XX, Philadelphia ab 25. Januar 1944, Lissabon erwartet gegen 10. Februar 1944.

Südamerika:

- s/s « Elger » VIII, ab: Rio de Janeiro 16. Dezember, Santos 18. Dezember, Buenos Aires 31. Dezember 1943, Montevideo 11. Januar, Rio de Janeiro 18. Januar 1944. Marseille erwartet gegen 12. Februar 1944.
s/s « Helene Kulukundis » XXII, Necococha ab 27. Januar 1944, Buenos Aires ladebereit 29. Januar 1944. Löschhafen Lissabon, woselbst gegen Ende Februar 1944 zurückwartet.
s/s « Calanda » XVII, ladebereit: Rosario gegen 21. Februar, Buenos Aires gegen 1. März, Bahia gegen Mitte März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst während 1. Hälfte April 1944 zurückwartet.
s/s « Cabo de Buena Esperanza » VI, Buenos Aires ladebereit gegen Ende Februar 1944. Löschhafen Barcelona.
m/v « Sântis » V, Buenos Aires ladebereit gegen anfangs März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst anfangs April zurückwartet.
s/s « St-Cergue » XIV, ladebereit: Buenos Aires gegen Mitte März, Santos gegen Ende März, Rio de Janeiro gegen anfangs April 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen Ende April 1944 zurückwartet.

Zentralamerika:

- s/s « St. Gotthard » XVII, ladebereit: Willemstad (Curaçao) gegen 29. Januar, Barranquilla (Kolumbien) gegen 31. Januar, Havanna (Kuba) gegen 10. Februar, Cardenas (Kuba) gegen 13. Februar, Puerto Barrios (Guatemala) gegen 24. Februar, Puerto Limon (Costa Rica) gegen 4. März, Willemstad (Curaçao) gegen 13. März, Port-au-Prince (Haiti) gegen 18. März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen Mitte April 1944 zurückwartet.
s/s « Chasseral » XII, ladebereit: Port of Spain (Trinidad) gegen 20. Februar, La Guaira (Venezuela) gegen 24. Februar, Puerto Tarafa (Kuba) gegen 2. März, Port-au-Prince (Haiti) gegen 10. März 1944. Löschhafen Marseille, woselbst gegen Ende März 1944 zurückwartet.
m/v « Monte Arnabal » IV, Port-au-Prince (Haiti) ladebereit gegen 4. Februar 1944. Löschhafen Barcelona, woselbst während 2. Hälfte Februar 1944 zurückwartet.

Afrika:

- s/s « Marpesa » XVI, Lissabon ab 26. Januar 1944.
m/v « Kassos » XIX, ladebereit: Beira (Mozambique) gegen 4. Februar, Lourenço Marques (Mozambique) gegen 11. Februar, Novo Redondo (Angola) gegen 27. Februar, Luanda (Angola) gegen 1. März, Accra (Goldküste) gegen 8. März 1944. Löschhafen Lissabon, woselbst während 2. Hälfte März 1944 zurückwartet.
m/v « Monte Altube » II, ladebereit in Accra (Goldküste) gegen 29. Januar 1944. Löschhafen Bilbao, woselbst gegen Ende Februar 1944 zurückwartet.
s/s « Lugano » IX, Mozambique ladebereit gegen Ende Februar 1944, weitere Ladehäfen eventuell in Angola und Goldküste. Einzelheiten folgen. Löschhafen Marseille.

Pendeldienst

Portugal—Bilbao:

- s/s « Urola », Lissabon ladebereit gegen 7. Februar, Ausfahrt Mitte Februar 1944.
s/s « Duero », Lissabon ladebereit gegen 29. Januar, Ausfahrt gegen 5. Februar 1944.

Lissabon—Barcelona:

- s/s « Vasco » XVIII, Lissabon ab gegen 29. Januar 1944.
s/s « Tormes » XIX, Lissabon ab gegen 5. Februar 1944.
s/s « Celta » XVIII, Lissabon ab gegen 6. Februar 1944.

Lissabon—Marseille:

- s/s « Generoso » XXII, Marseille an 27. Januar 1944.

25. 31. 1. 44.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 48 de l'Office de guerre pour les transports, du 31 janvier 1944)

Exportation

Marseille—Lissabon:

- s/s « Chasseral » XXI, départ de Marseille le 28 janvier 1944, attendu à Lisbonne vers le 4 février 1944.
s/s « St-Cergue » XIV, départ de Marseille vers le 5 février 1944.

Lissabon—Philadelphia:

- s/s « Mount Aetna » XVII, départ de Lisbonne le 22 janvier 1944, attendu à Philadelphia vers le 8 février 1944.

Lissabon—Amérique centrale:

- s/s « St. Gotthard » XVII, départ de Lisbonne le 5 janvier 1944 pour Willemstad (Curaçao) (arrivée le 27 janvier 1944), La Havane (Cuba), Barranquilla (Colombie).
s/s « Chasseral » XI, miso en charge à Lisbonne vers le 4 février 1944 pour Port of Spain (Trinidad), La Guaira (Venezuela), Puerto Tarafa (Cuba), Port-au-Prince (Haiti).

Lissabon—Amérique du Sud:

- m/s « Stavros » XVII, départ de Lisbonne vers le 25 janvier 1944 pour Rio-de-Janeiro, Santos, Buenos-Aires.
s/s « St-Cergue » XIV, mise en charge à Lisbonne vers le 12 février 1944 pour Santos, Buenos-Aires.

Lissabon—Afrique:

- m/v « Kassos » XIX, départ de Lisbonne le 5 janvier 1944 pour Lourenço-Marques (Mozambique), Beira (Mozambique), Accra (Côte de l'Or) ou Takoradi (Côte de l'Or).

Importation

Amérique du Nord:

- s/s « Master Elias Kulukundis » XX, départ de: Philadelphia le 25 janvier, attendu à Lisbonne vers le 10 janvier 1944.

Amérique du Sud:

- s/s « Elger » VIII, départ de: Rio-de-Janeiro le 16 décembre, Santos le 18 décembre, Buenos-Aires le 31 décembre 1943, Montevideo le 11 janvier, Rio-de-Janeiro le 18 janvier 1944. Attendu à Marseille vers le 12 février 1944.
s/s « Helene Kulukundis » XXII, départ de: Necococha le 27 janvier, mise en charge à Buenos-Aires le 29 janvier 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers la fin de février 1944.
s/s « Calanda » XVII, mise en charge à: Rosario vers le 21 février, Buenos-Aires vers le 1^{er} mars, Bahia vers la mi-mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine d'avril 1944.
s/s « Cabo de Buena Esperanza » VI, mise en charge à Buenos-Aires vers la fin de février 1944. Port de déchargement: Barcelone.
m/v « Sântis » V, mise en charge à Buenos-Aires au début de mars 1944. Port de déchargement: Marseille.
s/s « St-Cergue » XIV, mise en charge à: Buenos-Aires vers la mi-mars, Santos vers la fin mars, Rio-de-Janeiro au début d'avril 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la fin d'avril 1944.

Amérique centrale:

- s/s « St. Gotthard », XVII, mise en charge: à Willemstad (Curaçao) vers le 29 janvier, Barranquilla (Colombie) vers le 31 janvier, Havane (Cuba) vers le 10 février, Cardenas (Cuba) vers le 13 février, Puerto Barrios (Guatemala) vers le 24 février, Puerto Limon (Costa Rica) vers le 4 mars, Willemstad (Curaçao) vers le 13 mars, Port-au-Prince (Haiti) vers le 18 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la mi-avril 1944.
s/s « Chasseral » XII, mise en charge à: Port of Spain (Trinidad) vers le 20 février, La Guaira (Venezuela) vers le 24 février, Puerto Tarafa (Cuba), vers le 2 mars, Port-au-Prince (Haiti) vers le 10 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la fin de mars 1944.
m/v « Monte Arnabal » IV, mise en charge à Port-au-Prince (Haiti) vers le 4 février 1944. Port de déchargement: Barcelone, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de février 1944.

Afrique:

- s/s « Marpesa » XVI, arrivée à Lisbonne le 26 janvier 1944.
s/s « Kassos » XIX, mise en charge à: Beira (Mozambique) vers le 4 février, Lourenço-Marques (Mozambique) vers le 11 février, Novo Redondo (Angola) vers le 27 février, Luanda (Angola) vers le 1^{er} mars, Accra (Côte de l'Or) vers le 8 mars 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de mars 1944.
m/v « Monte Altube » II, mise en charge à Accra (Côte de l'Or) vers le 29 janvier 1944. Port de déchargement: Bilbao, où le vapeur est attendu vers la fin de février 1944.
s/s « Lugano » IX, mise en charge à Mozambique vers la fin de février 1944, autres ports de chargement: de l'Angola et de la Côte de l'Or. Détails suivront. Port de déchargement: Marseille.

Service navette

Portugal—Bilbao:

- s/s « Urola », mise en charge à Lisbonne vers le 7 février, départ vers la mi-février 1944.
s/s « Duero », mise en charge à Lisbonne vers le 29 janvier, départ vers le 5 février 1944.

Lissabon—Barcelone:

- s/s « Vasco » XVIII, départ de Lisbonne le 29 janvier 1944 (?).
s/s « Tormes » XIX, départ de Lisbonne vers le 5 février 1944.
s/s « Celta » XVIII, départ de Lisbonne vers le 6 février 1944.

Lissabon—Marseille:

- s/s « Generoso » XXII, arrivée à Marseille le 27 janvier 1944.

25. 31. 1. 44.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Anstand				
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
%	%	%		%	%	%	%	%
80. XII.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	29. XII.	1943	—	1 1/2	2 1/8
7. I.	1 1/2	1 1/4	1	6. I.	1944	—	1 1/2	2 1/8
14. I.	1 1/2	1 1/4	1	13. I.	1944	—	1 1/2	2 1/8
21. I.	1 1/2	1 1/4	1	20. I.	1944	—	1 1/2	2 1/8
28. I.	1 1/2	1 1/4	1	27. I.	1944	—	1 1/2	2 1/8

Lombard-Zinssatz: Basel, Gené, Zürich 3 1/2—4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2 %.

25. 31. 1. 44.

Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen
Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

Januar — 1944 — Janvier.

Konkurse — Faillites				Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués		
Kantone Cantons	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions SchKG 2801)	Total	gewöhnliche ordinaires	Pfandnachl. Concordats hypothécaires	Total
Zürich	1	5	6	—	—	—
Bern	1	1	2	—	—	—
Luzern	2	—	2	—	—	—
Zug	—	1	1	—	—	—
Freiburg	1	—	1	—	—	—
Solothurn	—	—	—	1	—	1
Basel-Stadt	—	1	1	—	—	—
Schaffhausen	1	—	1	—	—	—
St. Gallen	1	—	1	—	—	—
Graubünden	1	—	1	—	—	—
Aargau	1	—	1	—	—	—
Thurgau	—	1	1	—	—	—
Vaud	1	6	7	—	—	—
Valais	—	1	1	—	—	—
Genève	7	6	13	—	—	—
Total	1. 44	17	22	89	1	1
Total	1. 43	11	5	16	4	4

1) Solort bei Eröffnung mangels Aktiven eingestellt. — Suspensions immédiatement ensuite de défaut d'actif.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Redaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Zu kaufen gesucht: 10-20 Tonnen Kolophonium (Harz)

Typ FÜ und heller - greifbar in der Schweiz

Offerten an Telefon (055) 28120

Z 28

Schreibbücherfabrik Bern Müller & Cie. AG.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 12. Februar 1944, 11 1/2 Uhr, am Sitze der Gesellschaft,
Länggassstrasse 7, in Bern

Traktandum: Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.

Eintrittskarten für diese Generalversammlung werden gegen Ausweis
des Aktienbesitzes bis 11. Februar 1944 am Sitze der Gesellschaft ausge-
geben. 151

Bern, den 29. Januar 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Bekanntmachung

Tilgung

von 4 1/2 %igen Verpflichtungsscheinen von 1930 (vormals Gewerkschaft des Steinkohlen-
bergwerks Graf Schwerin)

Gemäss § 4 der Anleihebedingungen zu unseren 4 1/2 %igen Verpflichtungsscheinen
von 1930 machen wir hiermit bekannt, dass nom. sFr. 926 500 zum Zwecke der Tilgung
durch Feuer vernichtet sind. L Ab 2

Die vernichteten Stücke tragen die Nummern:

Reihe A: Nrn.	81—101	536—581	646—677	783—837	843—970
	2011—2020	2051—2080	2371—2390	3466—3475	5004—5023
	5211—5260	5584—5593	5744—5753	5794—5834	6078—6103
	6114—6123	6134—6143	6294—6313	6324—6338	6442
	6497—6586	6902—6906	7195—7196	7280—7281	7351
	7427—7446	7612—7621	7872—7891	7932—7943	8046—8050
	8307—8313	8429—8480	8685—8691	8747—8770	10275—10350

Reihe B: Nrn. 5, 186—187, 342—343, 369—373, 400, 416, 421—422, 432, 452—480,
516, 544—545, 623—624, 629—630, 660—663, 767, 769, 858—873.

Bochem-Gerthe, im Januar 1944.

Bergbau-Aktiengesellschaft Lothringen:
Der Vorstand.

Spar- und Kreditkasse Suhrental in Schöffland

Ordentliche Generalversammlung

Samstag den 19. Februar 1944, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Gasthof zum Ochsen
in Schöffland

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Passation der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1943 und
Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Verschiedenes und Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontroll-
stelle liegen auf dem Bureau des Institutes zur Einsicht der Aktionäre auf.
Die Aktionäre werden zur Teilnahme an der Generalversammlung höflich
eingeladen. On 8

Schöffland, den 20. Januar 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Société anonyme d'Ougrée-Marihay

Siege social: Ougrée (Belgique) - Registre du commerce de Liège n° 19600

Emprunt de 350 000 000 de francs belges du 15 mars 1937, en 350 000 obliga-
tions de 1000 francs belges rapportant 4 1/2 % d'intérêt par an

AMORTISSEMENT DU 15 MARS 1944 DE 10 228 OBLIGATIONS

La situation de l'emprunt se présente comme suit:

Nombre de titres émis	350.000
Nombre de titres amortis:	
a) amortissements antérieurs	52.752
b) amortissement du 15 mars 1944 (tirage au sort du 29 novembre 1943)	10.228

	62.980
Nombre de titres restant en circulation	287.020

Les obligations sorties au tirage du 29 novembre 1943 devront être
présentées au remboursement, à partir du 15 mars 1944, avec les coupons
n° 15 et suivants attachés. Elles cesseront de porter intérêt à partir du
jour fixé pour leur remboursement. Le montant des coupons indûment
détachés sera déduit de l'obligation lors de son remboursement.

Des listes renseignant les numéros des 10 228 obligations sorties sont
tenues à la disposition de Messieurs les obligataires dans les banques
ci-après:

à Bâle: MM. Lüscher & Cie,
à Zurich: Crédit suisse,

où tous renseignements seront donnés au sujet des possibilités de rembour-
sement des titres et de paiement du coupon n° 14 arrivant également à
échéance le 15 mars 1944. Q 13

Ougrée, le 13 janvier 1944.

Société anonyme d'Ougrée-Marihay:
Le conseil d'administration.

TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Freunde und Bekannte
vom Hinschied unseres Direktors

Herrn Dr. S. Grünbaum

in Kenntnis zu setzen.

Wir verlieren im Verstorbenen einen vorbildlichen Prin-
zipal, der stets für das Wohl seiner Mitarbeiter besorgt war.
Sein Andenken wird uns unvergessen bleiben.

Arlesheim, den 28. Januar 1944.

Das Personal der Zigarettenfabrik Madéhn.

Muri/Bern } den 28. Januar 1944.
Liestal }

TODESANZEIGE

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Ihnen mitzutellen,
dass unser

Herr

Alfred Grädel-Fiechter

Ingenieur

nach kurzer schwerer Krankheit am 28. Januar 1944 ver-
schieden ist.

In dem Verstorbenen verlieren wir einen unermüdlichen
Angestellten und Mitarbeiter, der während 23 Jahren als Inge-
nieur und Leiter unserer Filiale Zürich unserem Unternehmen
mit vorbildlicher Pflichttreue gedient hat. Wir werden ihm
ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Schafir & Mugglin
Ingenieure
Bauunternehmung

HOFFMANN AG., AESCH (Kanton Basel-Land)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag 5. Februar 1944, vormittags 10 Uhr, im Hotel Ochsen, Dornach

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und
Verlustrechnung für 1943.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und
Verlustrechnung sowie Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und
Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Statutenrevision.
7. Diverses.

Ferner:

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag 5. Februar 1944, vormittags 11 Uhr, im Hotel Ochsen, Dornach

Traktandum: Aenderung der Statuten.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung,
der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge über die Verwendung des
Reingewinns sowie der Text der Statutenänderung liegen ab 26. Januar
1944, laut gesetzlicher und statutarischer Vorschrift, am Sitze der Gesell-
schaft in Aesch zur Einsicht der Aktionäre auf. Q 14

Der Präsident des Verwaltungsrates:
E. Spinnler.

Impôt sur le chiffre d'affaires (5^e édition)

Les divers textes y relatifs parus dans la Feuille officielle suisse
du commerce ont été réunis en une brochure de 51 pages.
Elle peut être commandée contre versement préalable de 90 et
(port compris) à notre compte de chèques postaux III 5600.
Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confondre
ces commandes à part.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

VORTEILE

der RECTA-Buchhaltung

Pünktlich am Letzten des Monats gibt Ihnen die RECTA ein genaues Bild über Ihre Geschäftslage

ohne Mehraufwand an Zeit und Arbeit.

Lassen Sie sich alle Vorteile erklären durch eine unverbindliche Vorführung.



Generalvertretung
für die Schweiz
E.W. STEIGER AG ZÜRICH
BAHNHOFSTR. 52 TEL. 7 97 38

Fonctionnaire de banque

(situation indépendante)

rompu aux affaires, habitué à traiter avec la clientèle, bien versé dans les travaux administratifs internes et externes, organisateur, ayant longue pratique des affaires,

cherche situation

dans industrie, commerce ou organisation professionnelle.
Très bonnes références à disposition.

Faire offres sous chiffre P 2290 J à Publicitas Berne. J 1

HARTE-LOT-SCHWEISSMATERIALIEN

LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL

LIEFERT DIE

SPEZIALFABRIK ED. BRUN WADENSWIL (ZÜRICH)

Gegr. 1886
PRODUKTIONSFAHIGKEIT 15-20.000 Kg.
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

Warenumsatzsteuer (6. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bis 8. Januar 1944 erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer Broschüre von 46 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von 90 Rappen (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration
des Schweizerischen Handelsamtsblättes, Bern.

Aiutana Bankgenossenschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 12. Februar 1944, 17^{1/2} Uhr, Alfred-Escher-Strasse 19, Zürich 2

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes 1942/43.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reinertrages.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Der Geschäftsbericht liegt an der Kasse auf.
Die Stimmrechtsausweise sind bis spätestens 10. Februar 1944 zu beziehen.

Z 19 DIE VERWALTUNG.

Allgemeine Kinematographen-Aktiengesellschaft Compagnie générale du cinématographe SA.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag den 10. Februar 1944, nachmittags 5 Uhr, im Bahnhofbuffet II. Klasse, im 1. Stock, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht für das Jahr 1943 und Jahresrechnung pro 1943.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Diverses.

Z 26

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht liegen den Herren Aktionären am Sitz der Gesellschaft, Limmatquai 8, Zürich 1, zur Einsicht auf. Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung bei der Schweizerischen Volksbank in Zürich zu deponieren oder sich durch Bankbescheinigung über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen Eintrittskarten zur Verfügung gestellt werden.

Zürich, den 26. Januar 1944.

Der Verwaltungsrat.

Porzellanfabrik Langenthal AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 10. Februar 1944, nachmittags 15.30 Uhr, im Hotel Kreuz in Langenthal

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1943.
2. Bericht der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1944.
5. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre haben sich an der Generalversammlung durch Eintrittskarten auszuweisen. Diese können vorher an der Geschäftskasse oder im Notariatsbureau Spyher gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

O F B 2

Eine Vertretung ist nur durch Aktionäre statthaft.

Langenthal, den 21. Januar 1944.

Der Verwaltungsrat.



S. SCHEIDEGGER-HAUSER

Landolts neue

Wertschriften- kontrolle

mit Inventar und Couponskontrolle mit losen Blättern

entspricht den heutigen Anforderungen

und erleichtert die Steuererklärung.

Übersichtlich, einfach und praktisch.

Preis Fr. 25.-.

Prospekt 382 z. Diensten.



Zürich Bahnhofstrasse 65



Zwei alte Zürcher - im Schritt mit der neuen Zeit

Heute — im 75sten Jahre des Bestehens unserer Firma — rufen wir die zwei alten Zürcher, unsere Marke, die gegen Ende des letzten Weltkrieges entstanden ist, zu neuem Leben. R, der Junior, und N, der Senior, werden an dieser Stelle Fragen über Organisation, Umstellungen im Büro, Klassierung, Registratur, Lagerkontrolle, Buchhaltung, Möbel, Verkauf usw. erörtern. Nicht immer ist der praktisch erfahrene, bejahrte Senior mit dem draufgängerischen Junior einverstanden.

Verfolgen Sie ihre Zwiesgespräche; mischen Sie sich auch selbst ein und schreiben Sie uns, wenn Sie nicht einverstanden sind.

Rüegg-Naegeli

ZÜRICH 1 BAHNHOFSTR. 22 TEL. 937 08
SPEZIALHAUS FÜR BÜROEINRICHTUNG + SCHREIBWAREN

Zwei alte Zürcher im Schritt mit der neuen Zeit

MD

Winterthur, den 28. Januar 1944.

TODESANZEIGE

Tieferschüttet mache ich Ihnen die Mitteilung, dass mein
Meber Freund und Mitarbeiter

Emil Sommer

Prokurist

nach schwerem Leiden im Alter von 55 Jahren gestorben ist.
Dem lieben Heimgegangenen bitte ich ein gutes Andenken zu bewahren.

C. Ernst zum Schneeberg

Stille Bestattung (Kremation) Dienstag 1. Februar 1944,
um 14 Uhr, Friedhof Rosenberg.